POLYGLOTT zu Fuß entdecken

Rom

Auf 30 Touren die Stadt erkunden

POLYGLOTT zu Fuß entdecken

Rom

Die Autorin

Renate Nöldeke

Erkunden Sie zu Fuß Ihre Lieblingsstadt mit all ihren Facetten und verborgenen Winkeln. Jede Tour lässt Sie überraschende Eindrücke sammeln und Altbekanntes neu genießen.

ZEICHENERKLÄRUNG

POLYGLOTT-Touren
Die Touren leiten von einer Station des öffentlichen Nahverkehrs, Bus, Ⓢ und Ⓤ, zu einer anderen – Parkplatzsuche überflüssig.

Wann

Sie sind viel im Freien unterwegs – am schönsten bei Sonnenschein

Überwiegend im Inneren – macht auch bei Regen Spaß

Am schönsten in der Abenddämmerung und danach

Dauer · Distanz

Ein Spaziergang von bis zu zwei Stunden zu schönen und interessanten Orten

Ein Spaziergang mit Sehenswürdigkeiten, der einen halben Tag dauert

Ein ganztägiger Spaziergang

Top-12-Highlights
Herausragende Sehenswürdigkeiten sind mit Stern gekennzeichnet.

Lieblinge der Autorin
sind mit Herz markiert.

Mal Pause machen
Kleine Auszeit während der Tour

Preiskategorien

Hotel (DZ inkl. Frühstück):

€€€	ab 200 €
€€	bis 200 €
€	80 bis 130 €

Restaurant (Menü):

€€€	ab 30 €
€€	bis 30 €
€	15 bis 20 €

INHALT	SEITE
Das ist mein Rom	6
Meine Lieblinge	7
Top-12-Highlights	8

DIE TOUREN IM ÜBERBLICK

STADTVIERTEL	WANN	DAUER	SEITE
Tour 1 Campitelli Auf den Spuren des römischen Weltreichs			10
Tour 2 Monti Symbole der Macht: die Kaiserforen			14
Tour 3 Pigna und S. Angelo Pigna: Lebenswege voller Überzeugung			18
Tour 4 Pigna Riesenkuppel im Gassengewirr: das Pantheon			22
Tour 5 Parione und S. Eustacio Glanzvoller Barock rund um die Piazza Navona			26
Tour 6 Ponte und Borgo Altes und Antikes: Parione und Engelsburg			30
Tour 7 Borgo und Vatikan Der kleinste Staat der Welt: der Vatikan			34
Tour 8 Vatikan Im Herzen des Vatikans: der Petersdom			38
Tour 9 Borgo, Ponte und Parione Römisches Lichtermeer			42
Tour 10 Ponte, Regola und Parione Durch Regola zum Campo de' Fiori			46
Tour 11 Parione und Trastevere Nachtschwärmern auf der Spur			50
Tour 12 Ripa und S. Angelo Handel und Wandel am Tiber			54

STADTVIERTEL	WANN	DAUER	SEITE
Tour 13 Colonna und Trevi Auf den Plätzen der Altstadt			58
Tour 14 Quirinalshügel und Trevi Residenz der Mächtigen: Monte Quirinale			62
Tour 15 Castro Pretorio Um die Piazza della Repubblica			66
Tour 16 Trevi und Ludovisi Dolce Vita einst und jetzt: Via Veneto			70
Tour 17 Campo Marzio Reich der Nobelmarken um die Spanische Treppe			74
Tour 18 Villa Borghese Kunstjuwelen im Park			78
Tour 19 Esquilino Bilderbücher aus bunten Steinen			82
Tour 20 Monti Das beraubte »Goldene Haus« am Colle Oppio			86
Tour 21 Monti Kirchenglanz und Trödel am Monte Celio			90
Tour 22 Nomentano Entlang der Via Nomentana			94
Tour 23 Esquilino und San Lorenzo Pilgern zwischen Pilgerkirchen			98
Tour 24 Celio Kleine Kostbarkeiten im Grünen – Monte Celio			102

STADTVIERTEL	WANN	DAUER	SEITE
Tour 25 Ripa und S. Saba Badespaß und Wagenrennen im alten Rom			106
Tour 26 Ripa und Testaccio Schickes Wohnen mit Ambiente: der Aventin			110
Tour 27 Testaccio und Ostiense Götter, Gräber und Gesalbte: Via Ostiense			114
Tour 28 Via Appia Antica Königin der Konsularstraßen			118
Tour 29 Trastevere Über die Tiberinsel nach Trastevere			122
Tour 30 Trastevere Vom Gianicolo ins Herz Trasteveres			126

Infos von A–Z	150
Unterwegs	152
Karte Rom Innenstadt	Umschlag vorne
Karte Rom Übersicht	Umschlag hinten

TOP-ADRESSEN

Hotels	130
Restaurants	134
Shopping	140
Nightlife	146

Register	154
Impressum	158

DAS IST MEIN ROM

Renate Nöldeke

Die Kunsthistorikerin lebt als Autorin und Redakteurin in München, besucht von dort aus häufig und gern die Ewige Stadt, verfällt der Faszination von Antike, Barock und vor allem *la dolce vita*.

Wie heißt es so schön: Ein Leben reicht nicht, um Rom kennenzulernen. Nur die Erkenntnis, dass Rom weder an einem Tag erbaut wurde noch besichtigt werden kann, verleiht einem die typisch römische Gelassenheit, antike Ausgrabungen und barocke Kirchen, einmalige Kunst und Palazzi als grandiose Kulisse wahrzunehmen.

Starker *caffè, antipasti, primi, secondi, dolci*. Ach, wie schön ist Rom! Das alles hat Platz in der Altstadt, um die Via Corso, zwischen Forum Romanum, Piazza Navona und Spanischer Treppe. Und der herrliche Park der Villa Borghese wartet schon – auf Spaziergänger, Jogger, Kinder. Das reinste Lustwandeln – und wenn Taschen und Füße zu schwer werden, steige ich in die Straßenbahn der Linie 3, die zuckelt durchs Grün, um die Città Universita vorbei an S. Lorenzo fuori le Mura, Lateran und Colosseo bis zur Piramide Cestia beim Bahnhof Ostiense.

Von dort ist es nicht weit ins Nachtleben am Monte Testaccio, aber ruhiger kann man es in Trastevere angehen: beim *aperitivo* vor einer Pizzeria oder Enoteca. Laue Sommerabende in Rom sind unschlagbar! Der träge Tiber, das Freiluftkino auf der Insel – Momente für die Ewigkeit! Der Petersdom steht auch morgen noch.

MEINE LIEBLINGE

Hier schlägt das Herz der Autorin höher

1 **Ort der Ruhe** Die Schweizergarde gewährt auch Ihnen auf Bitten freundlich Einlass zum **Campo Santo Teutonico,** dem deutschen Friedhof im Vatikan. › S. 36

2 **Start in die Nacht** Je nach Wetter an oder auf der Piazza Trilussa ist der Aperitivo in der lustigen Gesellschaft bei **Freni e Frizioni** der perfekte Auftakt eines gelungenen Abends. › S. 52

3 **Zum Dahinschmelzen** Am liebsten bummle ich von *gelateria* zu *gelateria,* schlecke mal Schokolade, mal Feige – fantastisch bei **Giolitti.** › S. 59

4 **Über Scherben spazieren** Der **Monte Testaccio** mit dem idyllischen Park ist noch zu erkennen als ehemalige Schutthalde antiker Tonscherben, die von römischen Amphoren übrig blieben. › S. 112

5 **Muskelspiele zwischen Turbinen** Die teils überlebensgroßen **Marmorskulpturen** machen im E-Werk Centrale Montemartini, der Zweigstelle der Kapitolinischen Museen, eine *bella figura*. › S. 115

6 **Lichterfülltes Gotteshaus S. Cecilia in Trastevere** am Morgen: Es ist traumhaft schön anzusehen, wenn die Sonnenstrahlen das Kirchenschiff zum Leuchten bringen. Dafür stehe sogar ich früh auf. › S. 123

7 **Im Hier und Jetzt** Zu meiner Freude hat mit dem von Zaha Hadid erbauten **Maxxi** die zeitgenössische Architektur und Kunst in Rom ihren grandiosen Platz gefunden (Via Guido Reni 4 a, Flaminio, Rom V).

Tour 1 Campitelli

Auf den Spuren des römischen Weltreichs

Colosseo › Arco di Costantino › Kaiserpaläste › Farnesische Gärten › Forum Romanum › Palazzo Senatorio › Kapitolinische Museen

Start: Ⓗ **Colosseo (Ⓜ Linie B)**
Ziel: Ⓗ **Ara Coeli/Piazza Venezia (Busse 40, 64)**
Wann: **Mo Museen geschl., sehr schön So ab 8.30 Uhr**
Distanz: **2,6 km**

Mitten in der modernen Metropole werden zwischen Tempeln und Triumphbögen die römische Antike und Historienfilme lebendig. Wo im Kolosseum einst 60 000 Menschen ihren waffenstarrenden Helden zujubelten, drängen sich heute die Touristen. Ähnlich auf dem Forum Romanum und auf dem Kapitol. Ruhe findet man hingegen zwischen den Ruinen der kaiserlichen Paläste auf dem Palatin.

Vor dem Kolosseum

Als einziges europäisches Bauwerk zählt das **Colosseo** 1 zu den neuen sieben Weltwundern. Nach knapp 2000 Jahren besitzt das Amphitheater selbst als Ruine ungeheure Faszination. Wie in der Antike strömen die Massen hierher und bewundern die gigantischen Dimensionen des Baus aus hellem Travertin (Umfang 527 m). Das ausgeklügelte System von Ein- und Ausgängen und der unter den Sitzreihen verlaufenden Verbindungsgänge steht modernen Fußballarenen in nichts nach (April–Sept. tgl. 8.30–19, Okt. bis 15. Feb. bis 16.30, 16. Feb.–März bis 17 Uhr, www.coopculture.it).

Gleich daneben erhebt sich majestätisch der **Arco di Costantino** 2. Er wurde ab 312 in nur drei Jahren für Kaiser Konstantin mit älteren Bauteilen errichtet. Die Figuren der gefangenen Daker vor der Attika stammen vom Forum des Trajan (s. Tour 2). Die Reliefs dazwischen zeigen Taten von Marc Aurel (161–180), die Medaillons mit Jagdszenen verweisen auf Hadrian (117–138).

Einen schönen Überblick über das prachtvolle Herz des römischen Imperiums bietet der **Palatin.** Auf der Via di S. Gregorio und durch das Portal von Vignola (16. Jh.) spaziert man hinauf zu den Resten der **Kaiserpaläste** 3. Ein mondänes Wohngebiet wandelte sich unter Augustus zum Regierungsviertel. Etwas später entstanden die mit Fresken verzierte **Casa di Augusto** und **Casa di Livia. Domus Flavia** (repräsentativer Empfangsbereich), **Domus Augustana** (Wohnareal) und **Stadio di Domiziano** (ausgedehnte Gartenanlage für Aufführungen). Hübsche dekorative Details zeigt das **Museo Palatino.** Auf dem Areal der Domus Tiberiana erstrecken sich die **Orti Farnesiani** 4, die Farnesischen Gärten (16. Jh.), mit ihrer herrlichen Aussicht auf Forum und Kapitol.

MAL PAUSE MACHEN

In den idyllischen **Farnesischen Gärten** auf dem Palatin eine freie Bank ergattern, um den Duft von Gras und Zitrusfrüchten zu inhalieren. Dabei den Blick bis zum Petersdom genießen.

Vorbei an einer Brunnengrotte schlängelt sich der Weg hinab zum **Forum Romanum** 5 2. Aus einer sumpfigen Senke entwickelte sich im 6. Jh. v. Chr. allmählich das Zentrum des römischen Weltreichs. **Titusbogen** 6 und **Septimius-Severus-Bogen** 7 verherrlichen die militärischen Erfolge römischer Kaiser. In den weitgespannten Hallen der **Basilica di Massenzio, Basilica Emilia** und **Basilica Iulia** wurde gehandelt und auch Recht ge-

Forum Romanum

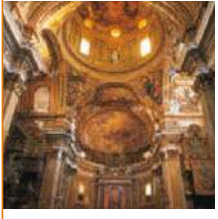
Tour 3 Pigna und S. Angelo

Pigna: Lebenswege voller Überzeugung

Via del Plebiscito › Il Gesù › Crypta Balbi › Via M. Caetani › Piazza Mattei › Fontana delle Tartarughe › Largo Argentina › Area Sacra

Start: Ⓗ **Plebiscito (Busse 30, 62, 64, 70, 87)**
Ziel: Ⓗ **Corso Vitt. Emanuele II/Argentina (Busse 40, 62, 64, 70, 81)**
Wann: **Mo ist die Crypta Balbi geschl.**
Distanz: **1 km**

Vom Soldaten zum Ordensgründer führte der Weg des hl. Ignatius von Loyola, der in der Kirche Il Gesù bestattet liegt. Der Christdemokrat Aldo Moro, dessen Leichnam in der Via Caetani aufgefunden wurde, bezahlte seine politische Überzeugung mit dem Leben. Für das Wohl der Katzen setzen sich Katzenmütter auf dem Largo Argentina ein. Sie alle stehen für großes Engagement in einer Sache – und bestimmen den Spaziergangs durch Pigna und S. Angelo.

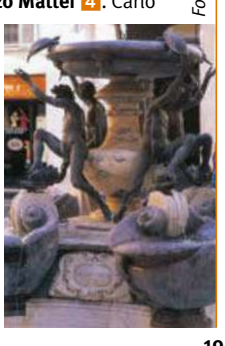


Il Gesù

Hehre Ziele verfolgte Kardinal Alessandro Farnese, der in der zweiten Hälfte des 16. Jhs. **Il Gesù** 1 durch die Architekten Vignola und della Porta bauen ließ. Mit ihrem weiten Innenraum diente die Hauptkirche des Jesuitenordens den Gemeindegottesdiensten und versinnbildlichte mit der prunkvollen Ausgestaltung den Triumph der katholischen Kirche im Sinne der Gegenreformation. In den Querschiffarmen liegen die Heiligen Franz Xaver (rechts) und der Gründer des

Jesuitenordens, Ignatius von Loyola (links), bestattet. Über die Via Celsa, vorbei an den beiden einzigen verbliebenen Säulen des Portico Minucia aus republikanischer Zeit, führt der Weg in die Via delle Botteghe Oscure zur **Crypta Balbi** 2. Dieses interessante, einmalige Museum – sein Name ist irreführend – entstand in einem kleinen, von dem Diplomaten Balbus finanzierten antiken Theater, und zwar in den düsteren Gewölben unter den Sitzrängen. Während in den meisten Museen Exponate zu einer bestimmten Epoche zusammengetragen sind, zeigt die Ausstellung die Veränderung des Viertels rund um das Theater. Wo sich in der Antike Wandelhallen *(portici)*, Tempel und Märkte befanden, standen im Mittelalter Handwerksbetriebe und ab dem 17. Jh. weitläufige Klosteranlagen.

Weiter südlich zeugt in der engen Via M. Caetani links eine **Gedenktafel für Aldo Moro** 3 von einem traurigen Kapitel italienischer Geschichte. Der angesehene christdemokratische Politiker Aldo Moro war im März 1978 von den roten Brigaden entführt und am 9. Mai, nach 55-tägiger Geiselhaft, hier ermordet im Kofferraum eines Renault 4 aufgefunden worden. An der Ecke zur Via dei Funari erhebt sich der **Palazzo Mattei** 4. Carlo Maderno hatte ihn Ende des 16. Jhs. für die einflussreiche Familie Mattei erbaut. Die Wände des ruhigen und romantischen Innenhofs (werktags tagsüber zugänglich) sind vollständig mit antiken Flachreliefs, Büsten und Statuen geschmückt.



Fontana delle Tartarughe

Verspielt und gleichzeitig elegant präsentiert sich die **Fontana delle Tartarughe** 5 auf der Piazza Mattei. Stammt die Brunnenidee auch von dem Architekten Giacomo

MAL PAUSE MACHEN

Hinter dem Pantheon auf der Piazza Minerva lässt der Trubel nach, geradezu himmlisch ruhig ist es auf einer Kirchenbank im Mittelschiff von **S. Maria sopra Minerva** mit Blick ins Kreuzrippengewölbe.

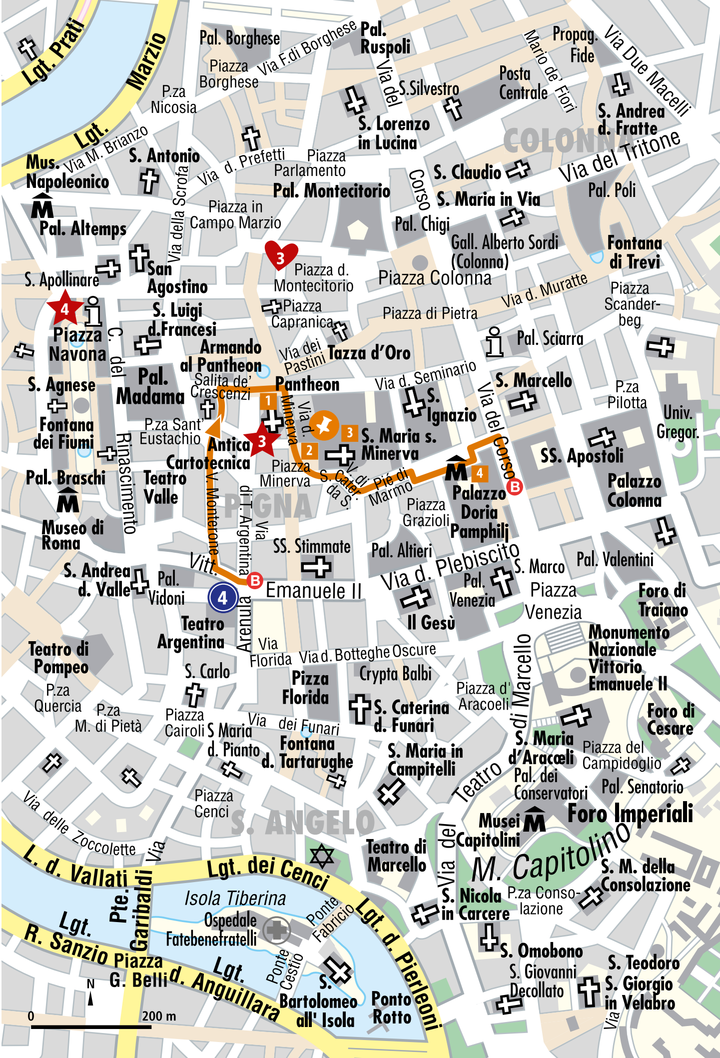
dem er nach eigener Aussage wie ein exotischer Dickhäuter bestaunt wurde, soll ihm den Anstoß gegeben haben, dieses Tier als Basis für das ägyptische Monument zu wählen. Der Obelisk als Symbol der Kirche und Bernini in Gestalt des Elefanten stehen vor **S. Maria sopra Minerva** 3. Diese einzige gotische Kirche in der Stadt birgt einige interessante Kunstwerke des 15. und 16. Jhs., z. B. die ausdrucksvolle Christusskulptur von Michelangelo beim Chor sowie in der Carafa-Kapelle Renaissancefresken von Filippino Lippi.

Kirchlich, nur in ganz anderer Hinsicht, geht es auch bei **Gammarelli** in der Via S. Chiara 34 zu. Seit Generationen ist die Firma offizieller Papstausstatter. Trotzdem kann jedermann fernab des Zölibats seinen Füßen mit original Kardinalssocken besondere Farbigkeit verleihen.

Vorbei am **Piè di Marmo,** dem Marmorfuß einer verschwundenen, weiblichen Monumentalstatue aus der Antike – Schuhgröße 106? –, erreicht man auf der Via di S. Caterina da Siena die Piazza am **Collegio Romano** (16. Jh.). Heute nutzt eine öffentliche Schule die Räume des ehemaligen Jesuitenkollegs.

Selbst nach Jahrhunderten noch in Familienbesitz ist der **Palazzo Doria Pamphilj** 4. In der gleichnamigen **Galleria** hängen Werke von Tizian, Raffael, Caravaggio, Tintoretto u. a. wieder in ihrer überlieferten Anordnung. Die vielen Bilder bedecken die Wände fast wie Tapeten. Hochinteressant ist hier der Vergleich zwischen Velázquez' Porträt von Papst Innozenz X. (1650) und Berninis Marmorbüste (tgl. 9–19 Uhr).

Tour im Anschluss: 13



Lgt. Prati
Marzio
Lgt.
Pal. Borghese
Piazza Borghese
Via F.di Borghese
Pal. Ruspoli
Via del
S.Silvestro
Propag. Fide
Mario de' Fiori
Via Due Macelli
Posta Centrale
P.za Nicosia
S. Lorenzo in Lucina
S. Andrea d. Fratte
COLONNA
Via del Tritone
Mus. Napoleonico
Via M. Brianzo
S. Antonio
Via d. Prefetti
Piazza Parlamento
S. Claudio
Corso
S. Maria in Via
Pal. Poli
Pal. Montecitorio
Via della Scrofa
Piazza in Campo Marzio
Pal. Chigi
Pal. Altemps
Gall. Alberto Sordi (Colonna)
Fontana di Trevi
San Agostino
Piazza d. Montecitorio
Piazza Colonna
S. Apollinare
Via d. Muratte
Piazza Scander-beg
S. Luigi d.Francesi
Piazza Capranica
Piazza di Pietra
Piazza Navona
C. del
Armando al Pantheon
Via dei Pastini
Tazza d'Oro
Pal. Sciarra
S. Agnese
Pal. Madama
Salita de' Crescenzi
Pantheon
Via d. Seminario
S. Ignazio
Via del Corso
S. Marcello
P.za Pilotta
Univ. Gregor.
Fontana dei Fiumi
P.za Sant' Eustachio
Via d. Minerva
S. Maria s. Minerva
SS. Apostoli
Antica Cartotecnica
Piazza Minerva
S. Cater. da S.
V. di Pié di Marmo
Palazzo Doria Pamphilj
Palazzo Colonna
Pal. Braschi
Rinascimento
Teatro Valle
V. Monterone
PIGNA
Via di T. Argentina
Piazza Grazioli
Museo di Roma
SS. Stimmate
Pal. Altieri
S. Andrea d. Valle
Pal. Vidoni
Vitt. Emanuele II
Via d. Plebiscito
S. Marco
Pal. Venezia
Pal. Valentini
Piazza Venezia
Foro di Traiano
Teatro Argentina
Arenula
Il Gesù
Monumento Nazionale Vittorio Emanuele II
Teatro di Pompeo
Via Florida
Via d. Botteghe Oscure
Crypta Balbi
S. Carlo
Pizza Florida
Piazza d' Aracoeli
Via del Teatro di Marcello
P.za Quercia
P.za M. di Pietà
Piazza Cairoli
S Maria d. Pianto
Via dei Funari
S. Caterina d. Funari
Fontana d. Tartarughe
S. Maria in Campitelli
S. Maria d'Aracœli
Piazza del Campidoglio
Foro di Cesare
Pal. dei Conservatori
Pal. Senatorio
Piazza Cenci
S. ANGELO
Via delle Zoccolette
Musei Capitolini
Foro Imperiali
M. Capitolino
L. d. Vallati
Via
Lgt. dei Cenci
Teatro di Marcello
S. M. della Consolazione
Pte. Garibaldi
Isola Tiberina
Ospedale Fatebenefratelli
Ponte Fabricio
Lgt. d. Pierleoni
S. Nicola in Carcere
P.za Conso-lazione
Lgt. R. Sanzio
Piazza G. Belli
Lgt. d. Anguillara
Ponte Cestio
S. Bartolomeo all' Isola
Ponto Rotto
S. Omobono
S. Giovanni Decollato
S. Teodoro
S. Giorgio in Velabro
Via
N
0
200 m

Zubereitung von Pasta

Bars und Caffès servieren ihre herzhaften *panini* vom frühen Morgen an. Wer zu Mittag einen Salat einer kompletten Mahlzeit vorzieht, ist in einer Bar ebenfalls bestens aufgehoben. Dort gibt es zwei Preise, je nachdem, ob man am Tresen steht oder sich setzt. Mit warmer Küche bewirten Osterie, Trattorie und Ristoranti meist von 12.30 bis 15 Uhr und zwischen 19 und 23.30 Uhr. Einfache Gerichte, und dazu gehören die köstlichen *carciofi alla romana* (gedünstete Artischocken leicht mariniert), genießt man in einer Osteria romana. Wie die Römer essen heißt: mindestens zwei Gänge. Beilagen wie Gemüse oder Salat bestellt man extra. Das Brotgedeck *(pane e coperto)* muss immer bezahlt werden. Spätestens nach dem Dessert und Espresso sollte man den Tisch frei machen. In Gruppen übernimmt immer einer die Gesamtrechnung. Wenn der Service gut war, hinterlässt man ein Trinkgeld auf dem Tisch.

Armando al Pantheon (S. Eustachio, Tour 4, Seite 22)
Salita de' Crescenzi 31, Tel. 06 68 80 30 34, www.armandoalpantheon.it; Aug. und Sa abends/So geschl., €€€
Die kleine Trattoria aus den 1960er-Jahren, die Armando und seine beiden Brüder in alter Familientradition führen, ist längst kein Geheimtipp mehr. Sie verbindet beste römische Tradition mit innovativen Eigenkreationen wie die *spaghettini alla verde* (mit Rucola, Zitrone und Parmesan) oder *alla Claudio* (mit Steinpilzen und Safran) – und dafür kommen die Römer.

Da Baffetto (Parione, Tour 9, Seite 43)
Via del Governo Vecchio 114, Tel. 06 686 16 17; www.pizzeriabaffetto.it; tgl. 18.30–1 Uhr, €
Da Baffetto, eine der bekanntesten Pizzerias in Rom, ist ein winziges und etwas in die Jahre gekommenes Lokal nahe der Piazza Navona. Kommt man nicht sehr früh, muss man trotz des schnellen Service häufig Schlange stehen, denn die dünnbodigen, preiswerten Holzofenpizzas und die *bruschette* sind köstlich.

Er Buchetto (Monti, Tour 15, Seite 68)
Via del Viminale 2f, Tel. 06 488 30 31; Sa abends, So geschl., €
Das Lokal ist ein Unikum, einfach unvergleichlich. Nur drei winzige Tische und zwei Bänkchen passen in die Porchetteria Er Buchetto, »das Loch«, hinein. Branco oder sein Sohn Alessandro servieren jeden Tag frisches Spanferkel *(porchetta)* sowie Wein vom Fass. Und das war's. Wer ein bisschen Italienisch versteht, wird Spaß haben, mit den Besitzern zu philosophieren.

Botschaften

• **Deutschland:** Via San Martino della Battaglia 4 (Ⓜ Termini), Tel. 06 49 21 32 08, www.rom.diplo.de

• **Österreich:** Via G. B. Pergolesi 3 (Bus 910), Tel. 06 844 01 41, www.aussenministerium.at/rom

• **Schweiz:** Via Barnaba Oriani 61 (Bus 52), Tel. 06 80 95 71, www.eda.admin.ch/roma

Feiertage

1. Jan., 6. Jan., Ostermontag, 25. April (Nationalfeiertag), 1. Mai, 2. Juni (Gründung der Republik), 29. Juni (Fest der Stadtpatrone Peter und Paul), 15. August, 1. Nov., 8. Dez. (Mariä Empfängnis), 25./26. Dez.

Fundbüros (oggetti smarriti)

• **Stadt:** Circonvallazione Ostiense 191, Tel. 06 67 69 32 14, Mo–Fr 8.30–13, Do bis 17, Juni–Sept. nur bis 13 Uhr

Museumseintritt

EU-Bürger unter 18 Jahre haben in staatlichen Museen freien und in kommunalen Museen ermäßigten Eintritt. 18- bis 25-Jährige bezahlen mit Studentenausweis reduzierte Preise. Kostenlos sind die Vatikanischen Museen am letzten So im Monat.

• Der **Roma Pass** für 72 Std. (38,50 €) bzw. 48 Std. (28 €) beinhaltet die freie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, ermäßigten Eintritt in ca. 40 Museen – ohne Anstehen! – sowie freien Eintritt in den ersten beiden bzw. dem ersten der besuchten Museen. Informationen: www.romapass.it

• Weitere Sammeltickets sind: **Roma Archaeologia Card** für 7 Tage (23 €) und **Capitolini Card** für 7 Tage (16 €). Verkauf in den jeweiligen Museen und bei

den Stellen der Touristeninformation.

Notruf

- Notruf (EU-weit): 112
- Polizei Stadt Rom: 06 676 91
- Auslandsnotruf: +49 89 22 22 22
- ACI-Pannendienst: +39 06 499 81

Sicherheit

Vorsicht vor Taschendieben in öffentlichen Verkehrsmitteln, v. a. in der Metro und den von Touristen stark genutzten Bussen (z. B. den Linien 23, 40, 60, 64, 280 und 492).

Bei **Diebstahl** wenden Sie sich bitte an die nächste Polizei oder Questura Roma, Via San Vitale 15, Tel. 0 64 68 61, Bus: 64, 70, Ⓜ Nazionale/Quattro Fontane.

Telefon

Die **Stadtvorwahl** 06 ist innerhalb Roms und auch bei internationalen Ferngesprächen immer mitzuwählen.

Internationale Vorwahlen:

- Deutschland 00 49
- Österreich 00 43
- Schweiz 00 41
- Italien 00 39

Touristeninformation

- **ENIT Deutschland, Österreich, Schweiz:** Barckhausstr. 10, 60325 Frankfurt/Main, Tel. 069/23 74 34, www.enit.de
- **In Rom:** Infos an den zahlreichen Info-Pavillons (P.I.T.) im Innenstadtgebiet Piazza Pia (nahe Castel S. Angelo), Via Marco Minghetti (nahe Trevibrunnen), Piazza delle Cinque Lune (nahe Piazza Navona), Via Nazionale (Palazzo delle Esposizioni), Via dei Fori Imperiali (nahe Forum Romanum), Piazza Sidney Sonnino (Trastevere), an den Bahnhöfen Termini und Tiburtina und an den Flughäfen; www.turismoroma.it, tgl. 10.30–18 Uhr. **Contact-Center:** Tel. +39 06 06 08, www.060608.it.

POLYGLOTT

30 Touren zu Fuß für Stadtentdecker

Perfekt zusammengestellt und bequem machbar
Bei Sonne oder Regen, tagsüber oder abends

Beste Orientierung mit detaillierten Karten

Jede Tour mit eigener, ganzseitiger Karte
Mit eingezeichneten Tourstopps und Highlights

Die besten Adressen und persönliche Lieblinge der Autoren

Top-Restaurants, Shops, Hotels und Nightlifespots
Plus überraschende Tipps: Mal Pause machen

ISBN 978-3-8464-0368-6

www.polyglott.de